

Ressort: Politik

Integrationsbeauftragte Özoguz: Ditib-Imame in Deutschland ausbilden

Berlin, 17.02.2017, 18:00 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), fordert Konsequenzen aus den Spionageermittlungen gegen mehrere Imame im türkisch-islamischen Dachverband Ditib: "Der türkische Staat darf nicht das Vorstandspersonal eines deutschen Islamverbands stellen", sagte Özoguz dem "Spiegel". Der Verband müsse sich von Ankara abnabeln, verlangte die SPD-Politikerin.

Auch die Imame des Ditib-Verbands dürften langfristig nicht mehr aus Ankara nach Deutschland entsandt werden. "Spätestens in zehn Jahren sollten bei Ditib nur noch in Deutschland ausgebildete Imame predigen", sagte Özoguz dem Nachrichtenmagazin. Sie sei über die Spionagevorwürfe entsetzt, so die SPD-Politikerin. Zugleich riet sie aber, den Dialog mit Ditib nicht abrupt ganz abzubrechen. Dafür sei der Islamverband mit seinen rund 900 Moscheen zu wichtig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85465/integrationsbeauftragte-oezoguz-ditib-imame-in-deutschland-ausbilden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com